



Ressort: Special interest

Corona News 20.12.2021 Ungeimpfte hören auf Scholz

Göttingen, 21.12.2021 [ENA]

Einige sind jetzt verwundert; wie jetzt ? Ungeimpfte hören auf den Kanzler Scholz. Na klar, hat er ja nochmal in der Regierungserklärung gesagt. Deutschland läßt sich nicht von einer Minderheit sagen, was richtig ist. Damit gemeint ist die Minderheit der Ungeimpften.

Und bei den Demos gegen die Coronabeschränkungen meint er die Minderheiten der Demonstranten, in denen er nur Rechte, Querdenker, Verschwörungstheoretiker und Unwissende sieht, keine normalen Bürger. Das kommt davon, wenn man weit abgehoben ist und die Realitäten nicht mehr zur Kenntnis nimmt. Aber eine Wahrheit MUSS er und seine Kumpanen der Politikszene zur Kenntnis nehmen: Auch Ungeimpfte lassen sich nicht von Minderheiten diktieren, was richtig ist.

Und da er ja nur unter 26 % der Bevölkerung vertritt, und wenn seine Impfpflicht und andere jetzigen Maßnahmen schon vor der Wahl bekannt gewesen wären, hätte er noch 10 % weniger gehabt und wäre gar nicht an die Regierung gekommen. Also, zusammengefasst, warum sollen sich denn die Ungeimpften von Minderheiten regieren lassen ? Die Frage sollte Herr Scholz mal beantworten, es waren ja seine Worte, das Minderheiten quasi nix zu sagen haben. Dafür redet er aber ziemlich viel.

Inzwischen haben sich mehrere Experten, Herr Habeck und andere in die Diskussion um die 2G Regelung eingeschaltet, die das nicht richtig finden. Und siehe da, was sich früher kaum jemand gewagt hat, kaum ist die Coronamaßnahmenlobby von einem Gericht mal zurechtgewiesen worden, da kommen Stimmen auf wie: Die Richter können das gar nicht beurteilen, haben nicht das Recht dazu, diese wichtige Maßnahme zu kippen. Aber wenn andere Gerichte wie in Schleswig Holstein die 2G Maßnahme für rechtens erklären und die Klage, die übrigens von der Firma Woolworth in mehreren Bundesländern angestrengt worden ist, abweisen, dann können DAS die Richter doch beurteilen. Da merkt man, mit welchen Argumenten hier Politik und angebliche Experten argumentieren.

Die Richter dürfen nach deren Willen nur das, was sie für richtig halten. Da wollen wir mal hoffen, das die (meisten) Richter sich von öffentlichen oder politischen Meinungen nicht beeinflussen lassen. Der HDE findet es natürlich gut und richtig und beklagt die 2G Regelung allgemein, da der Einzelhandel ja bekanntermaßen kein Pandemietreiber sei. Was ja auch richtig ist. Im übrigen gibt es einige echte Virologen, die die Sinnhaftigkeit der 2G Regelung stark bezweifeln, so Prof. Streeck oder Prof. Kekule. Aber auch andere Stimmen verraten den wahren Sinn der Sache: Es würde einen weiteren Anreiz schaffen,

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

sich impfen zu lassen, so auch Herr Tschentscher. Das ist eine wahre Ansage, denn Anreiz ist ja nur ein anderes Wort für:

Druck, Zwang, Schikane. Man läßt immer weniger Einkäufe und Dienstleistungen zu, bis der Ungeimpfte sagt: Okay, ich brauche das jetzt laß ich mich impfen. Deshalb braucht sich Prof. Lauterbach über hohe Imp fzahlen, die er demnächst nicht mehr bedienen kann, gar nicht auf die Schulter zu klopfen. Mit linken Methoden hat er die erreicht. Aber auch Herr Weil läßt sich mit so einem Urteil nicht abschmettern. Schon hat der die nächste Idee in der Schublade. Er will morgen die Warnstufe 3 in Niedersachsen ausrufen und angeblich soll die FFP2 Maskenpflicht dann auch in allen Einzelhandelsgeschäften gelten. Was er sich noch ausgedacht hat, um das Weihnachtsfest der Ungeimpften zu zerstören, werden wir also in Kürze erfahren.

Es ist von erweiterten Kontaktbeschränkungen die Rede. Und zum Thema Kontrollen in der ÖPNV, seit ca. 6 Wochen gilt ja jetzt die 3G Regel mit Maskenpflicht. In mehreren TV Formaten hatten sich ja Experten über mangelnde Kontrollen aufgeregt, Herr Prof. Lauterbach wollte ja alle Kräfte dafür einsetzen und Kontrollen von Rechnungen oder Verteilung von Parkknöllchen einstellen, so ähnlich seine Einlassung. Also ich bin fast täglicher Busfahrer. Natürlich freue ich mich, wenn keine Kontrollen sind, aber in diesen 6 Wochen bin ich mehr als 100x mit einem Bus gefahren, da ich einmal umsteigen muß um zur Arbeit zu gelangen. Kein einziges Mal bin ich bisher kontrolliert worden. Wie gesagt, ich brauche das auch nicht.

Hören wir doch nun ein paar politischen Stimmen zum Thema Corona zu. Im Anbetracht der seit Oktober wieder drastisch gestiegenen Inzidenzzahlen, im Moment stagnieren die wieder aber Prof. Lauterbach hat ja schon die 5. Südafrika – Welle angekündigt hat ja Herr Tschentscher Hamburg frühzeitig die 2G Regel eingeführt, auch gegen kritische Stimmen anderer Politikerkreise. Auf das Verantwortungswegschiebeargument, die Medien hätten ja auch teilweise das Ganze runtergespielt und es sei eine Art Aufbruchsstimmung entstanden, alles wäre jetzt im Sommer vorbei, entkräftet er auf Gegenwind dann doch als er einräumt: Ja, der Wahlkampf habe viele Politiker dazu bewegt, zu dieser Zeit nicht unpopuläre und strengere Maßnahmen einzuführen.

Ausserdem war es ein Wunsch vieler Bürger. (Endlich, da haben wir die Schuldigen, die Bürger wollten das so, die Lockerungen, und da haben die Politiker natürlich sofort gehandelt. Iss ja was ganz neues). Man habe gehofft, das es gut geht. Er habe das in Hamburg eingeführt, weil die Impfquote nicht hoch genug gewesen sei. (Falsch, Herr Tschentscher, die angeblich nötige Impfquote wurde ja im Laufe der Zeit immer wieder erhöht, jetzt reichen angeblich noch nicht einmal 90 % aus, damals hat Spahn mit so einer hohen Impfquote nie gerechnet, daran sieht man, die Verantwortlichen schrauben einfach die angeblich nötige Impfquote einfach so hoch, wo man sicher sein kann, die erreicht man sowieso nicht um seine Maßnahmen durchzusetzen).

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Frau Woopen Beraterin Ethikrat Deutschland bemängelt, warum es so viele Selbsttests auf dem Markt gibt, wovon viele nix taugen, aber es keine Zertifizierung gibt von denen, die dann doch aussagekräftig seien. Sie fragt ausserdem, warum die Haushalte nicht Tests zur Verfügung gestellt bekommen, und bei einer positiven Testung gar nicht mehr das Haus verlassen würden. (Da glaubt sie an die fehlende Bereitschaft insbesondere junger positiv getesteter Personen, die den positiven Test einfach wegwerfen um sich trotzdem mit anderen treffen zu können oder in die Stadt / Uni gehen zu können. Wer bitte meldet sich denn freiwillig beim Gesundheitsamt für die Quarantäne an ?

Das ist wirklich naiv bewertet). Zum Thema Impfpflicht tauchen immer wieder Videos auf wo die Politiker eindeutig darauf hinweisen, die werde nicht kommen. Ich will mal zu den Aussagen aus Januar 2021 oder sogar zurückliegendem Jahr nix sagen, aber wenn sich z.B. Herr Lindner am 22. September hinstellt und davon redet, er sei nicht nur gegen eine Impfpflicht sondern auch gegen eine Impfpflicht indem man den Menschen den Alltag so schwer wir möglich macht, ist das nur dreist. Sogar Prof. Lauterbach sagt noch am 14. Oktober 2021 bei Maybrit Illner, das doch alle wüßten, das eine allgemeine Impfpflicht nicht durchsetzbar wäre.

Dazu kann ich nur sagen: Einer lügt besser als der andere. Herr Blume CSU schließt dagegen einen Zusammenhang zwischen dem Wahlkampf und der Sinneswandlung, vor der Wahl keine Impfpflicht, nach der Wahl dann doch, in jedem Fall aus. Andere Teilnehmer der Markus Lanz Sendung nicht, ich auch nicht. Da glaubt er doch selber nicht, was er sagt. Herr Blume redet von Kenntnissen, die man vor einem halben Jahr und Jahr gehabt habe oder auch nicht. Falsch, wie wir ja nun wissen, ist die Gesinnung nicht vor einem halben Jahr geändert worden, sondern viel später. Und seine weitere Einlassung, die Impfquote wäre nicht so gekommen wie die erwartet worden ist, ist auch unwahr.

Die Impfquote war zu Beginn viel niedriger angesetzt, plötzlich redet er selber von 60 %, dann wurde daraus 80 %, jetzt wissen wir 90 % oder höher muß sein. In diesem Zusammenhang muß man mal wieder die EU einstreuen mit der Märchenstundeausage: Wir entscheiden alles gemeinsam, sprechen uns ab, wenn es um Regelungen in der Coronazeit geht. Deshalb hat ja Griechenland eine Impfpflicht für alle über 60 Jahre eingeführt. Weil sich alle EU Länder mal wieder NICHT abgesprochen haben. Das ewige Lügenkonstrukt EU, das nur durch Worte zusammengehalten wird, nicht durch Taten.

Die Frage an Prof. Lauterbach, er hätte allen Ernstens erst eine Inventur des Impfstoffs machen müssen, um die Bestände zu kennen, erklärt Herr Lauterbach als besonders schwierig, denn: Es gäbe ja Impfstoff der in Quakenbrück schon da ist, Impfstoff der im Pharmagroßhandel sei, in den Arztpraxen sei, Impfstoff der bestellt, Impfstoff der nur eine Option sei usw. (Ja, Herr Lauterbach, aber offensichtlich keinen einzigen Computer im Gesundheitsministerium, der Bestände, Ein- und Ausgänge der Impfstoffe per Excel oder anderen Programm erfasst und speichert; was jeder Kaufmann mit seinen Warenbeständen machen MUSS).

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service

Er nutzt offensichtlich, d.h. seine Mitarbeiter lieber das Telefon und ruft überall mal an, und die zählen dann am Telefon die Bestände durch; so stelle ich mir das im Jahr 2020 in Deutschland vor, nachdem wir ja schon Kenntnisse über die modernen Gesundheitsämter erhalten haben, die noch mit Fax statt Email arbeiten, und Kontrollen von Autos, die mit Notizblock gemacht worden sind. Sei's drum, er hat also alle relevanten Werte ermittelt, also seine Mitarbeiter, und die mit der supererfolgreichen Boosterkampagne abgeglichen. Er redet von der Brechung der Indien – Welle und der Verhinderung der Südafrika – Welle.. äh Moment, hat er nicht auf einer anderen Veranstaltung gesagt, die 5. Welle käme es sei die Frage, wie gut man da durch kommt ?

Auf jeden Fall hat er festgestellt, die Impfstoffe reichen nicht aus. Lt. CDU wären noch 10 Mio. Biontech Impfdosen da und von Moderna 40 Mio. Impfdosen. Das bestreitet jedoch Herr Lauterbach Stand 15.12.2021. Er redet aber erst einmal davon, das die Beschaffung von Impfstoff keine Kleinigkeit sei und das mache keiner gerne. (Warum eigentlich nicht ?). Er könne nächste Woche 1.2 Mio. Dosen Biontech in Deutschland ausliefern, eine Woche später 800.000 Dosen, die Woche danach wieder 1.2 Mio. Dosen.

Herr Lanz summiert: Wir hätten also 3 Mio. Impfdosen Biontech für 3 Wochen ? (hä, $1.2 + 0.8 + 1.2 = 3.2$ Mio, wo sind denn die 200.000 fehlenden Dosen hin ?). Herr Lauterbach bestätigt 3 Mio. und sagt, das seien schon die Reserven. Ärzte, die darüber bestellen, können nicht bedient werden. Moderna werde ja von der STIKO für unter 30 – jährige nicht empfohlen. Er redet davon, jetzt alles daran zu setzen, weiteren Impfstoff von den Herstellern oder anderen Ländern zu kaufen. Die Namen verrät er nicht, aber wir wissen ja schon, einen Tag später in der Pressekonferenz schon.

Halt Stopp. Hier muß ich mal eine Pause machen, denn jetzt kommt eine Mitteilung des Auswärtigen Amts vom 15.12.2021 ins Spiel. Also zufällig von dem Tag dieser Sendung. Inhalt der Mitteilung: Deutschland rühmt sich 2021 schon über 100 Millionen Dosen Impfstoff an andere Länder gespendet zu haben. Deutschland ist damit zweitgrößter Spender weltweit nach den USA. Seltsam der Satz, das Deutschland seit August 2021 zusätzlich Impfstoff spenden würde, der für normale und Boosterimpfungen nicht benötigt werde. Welcher wird denn nicht benötigt ? Die Länder die bisher Impfstoff erhalten haben sind:

Mauretanien, Äthiopien, Malawi, Togo, Tadschikistan, Sudan, Usbekistan, Vietnam, Botswana, Ägypten, Iran, Jamaika, Nigeria, die Philippinen, Kenia, Bangladesch, Côte d'Ivoire, Somalia, Pakistan, Guinea, Ruanda, Uganda, Angola, Benin, Nepal, Ghana. Es folgen weitere Lieferungen u.a. nach Indonesien, Philippinen und Pakistan. Zusätzlich wurden rund 7,7 Millionen Dosen bilateral an Namibia, Ägypten, Ukraine, Vietnam, Ghana und Thailand gespendet. Wie kann es sein, das Deutschland Impfstoffe in größter Menge wegspendet, um dann zu sagen, uups, wir haben zu wenig Impfstoff, wir müssen dringend zu überhöhten Preisen einkaufen.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Oder glaubt hier irgendjemand, Prof. Lauterbach bekommt den Impfstoff, der ja so dringend gesucht ist, zu Schleuderpreisen, insbesondere von den Ländern Bulgarien, Polen, Rumänien ? Warum wohl hat er 2.2 Milliarden Euro zur Hand ? Wir zahlen im Prinzip für andere Länder den Impfstoff, zahlen dann nochmal für den Nachkauf und am Ende sind die Ungeimpften schuld, das alles nicht klappt ? Merken Sie was ?. Das Beste ist der Satz zu Beginn des Artikels: Deutschland hat schon den Ländern VERTRAGLICH Spendeimpfstoff zugesichert, obwohl doch angeblich Prof. Lauterbach und Mitarbeiter es so schwer haben, daran zu kommen. Ein Fall für Dumme. Ganz dumme. (Infos dieses Blocks Quelle: Auswärtiges Amt Berlin).

Und Prof. Lauterbach betont es nochmal mit Nachdruck bei Markus Lanz: Er unternehme einfach alles, um an den Impfstoff ranzukommen. Aber eben nicht den Stopp der Impfstoffversenkung. Die geht munter weiter. Zu Moderna sagt er, die wären in der Größenordnung 10 Mio. da statt der behaupteten 40 Mio.. Bei Moderna gäbe es ab nächstem Jahr ein Problem; es würden schon jetzt nur ca. 1.5 Mio. Dosen pro Woche zur Verfügung stehen. Ein eingeladener Intensivpfleger bringt es mal wieder auf den richtigen Punkt zurück:

Es fehlen auf den Normalstationen und Intensivstationen einfach jede Menge Pflegepersonal. Er sagt aus, bei ausreichender Pflegepersonaldecke wären 6000 mehr Intensivbetten ohne Probleme machbar. DA sollten sich mal Spahn und Co. an die Nase fassen, klatschen, versprechen, hinhalten und nix einhalten funktioniert eben nicht. Und das macht Prof. Lauterbach auch nicht anders, denn die möglichen Bonizahlungen für Pflegekräfte sind wohl erst einmal gestoppt. Er redet auch davon, es gäbe von Politikern viele Vorschläge, nix wird umgesetzt. Nanu, Herr Lauterbach bleibt erstaunlich still, sonst in Talkshows kann er sich häufig nicht auf dem Sitz halten.

Gleiche Sendung, neue Leute. STIKO Chef Mertens geht zu Recht mal auf die immerwährenden Israelvergleiche ein: Israel habe nur 22.000 qkm Fläche, alleine Bayern schon 90.000 qkm, Israel habe 9 Mio. Einwohner, Bayern alleine 13 Mio., Israel habe ein topdigitalisiertes Gesundheitssystem, das Deutsche kennen wir ja. Aber Mertens sagt noch einen wichtigen Punkt: In Israel habe man konsequent erst nur die über 60jährigen geimpft, dann die über 50 jährigen als 60 % der 1. Gruppe bereits geimpft war.

Bei uns seien nur 11 % der über 60 jährigen derzeit geboostert, wir sagen aber alle hin zum boostern. Lt. Herr Mertens wollte Herr Spahn nicht die Erstaussage, alle hin nach 6 Monaten, nicht ändern. Aussage Herr Spahn am 10. November 21 im Deutschlandfunk: Boostern sie ihren Impfschutz für den Winter. Wer, welches Alter, keine Aussage. Währenddessen erklärt Herr Mertens, die STIKO würde morgen eine Boosterempfehlung bis 18 Jahre runter abgeben. Und Alexander Graf Lambsdorff schließt zum Sendezeitpunkt eine einrichtungsbezogene Impfpflicht nicht aus, Herr Wissing schon. Das Ergebnis kennen wir aber schon.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Wir verlassen endgültig für dieses Jahr die TV Sendungen und wenden uns aktuelleren Informationen zu. Morgen wird es wieder eine Runde Bund und Länder geben. Es werden Beratungen über das Vorgehen über die Weihnachtszeit bis ins neue Jahr 2022 geben. Erwartet wird eine weitere Verschärfung der Kontaktbeschränkungen, ähnlich der die mit der Warnstufe 3 in Niedersachsen in Kraft treten, dazu wird es in einzelnen Bereichen Schließungen geben. Auch hier hat sich ja Weil schon geäußert. Dazu kommen Veranstaltungen ohne Besucher. Was genau für welchen Zeitraum gilt und welches Bundesland dann welche Umsetzungen macht: Wir wissen ja das variiert.

Der sogenannte Expertenrat hatte sich schon dahingehend geäußert. Inzwischen hat auch das RKI eine neue Risikobewertung insbesondere zur neuen Südafrika – Variante erstellt. Darin sieht es eine deutlich schnellere und effektivere Infektionsverbreitung als bei allen anderen Varianten. Das RKI stellt damit fest: Durch die mögliche schlagartige Erhöhung der Infektionsfälle kann das Gesundheitssystem und andere Versorgungsbereiche schnell überlastet werden. Dr. Zinn redet von Polizei und Feuerwehr. Das RKI schätzt selbst für die 2-fach Geimpften und Genesenen die Infektionsgefährdung als hoch sein und Achtung: Selbst die 3-fach Geimpften sind immer noch mittelstark gefährdet.

Klingt echt nach Superschutz bei 3-fach Impfungen, das stellt Prof. Lauterbach aber ganz anders dar. Viele Infektionsketten ließen sich gar nicht nachverfolgen. Neben häufigen Übertragungen in Privathaushalten und Freizeitbereichen werden aber auch Bereiche wie das Arbeitsumfeld, Schulen, Reisen, und Achtung: Entgegen der Äußerungen von Prof. Lauterbach auch in Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern verstärkt auf, darunter sind auch GEIMPFTEN Personen. Prof. Lauterbach redete erst kürzlich davon, das sich Personen in diesen Einrichtungen darauf verlassen müßten, das die alles getan werde, um eine Übertragung zu vermeiden und nicht das Ungeimpfte den Virus dort hinein tragen würden.

Scheinen wohl auch Geimpfte zu sein. Dringend rät das RKI nicht nur das Einhalten der AHA + L – Regel, sondern auch größere Veranstaltungen, enge Kontaktsituationen, abzusagen. Dazu gehören Tanzveranstaltungen oder private Feiern aller Art. Diese Empfehlungen gelten auch für Geimpfte und Genesene. Mir kommt das Ganze inzwischen so vor, als ob 2-fach Geimpfte und Genesene nach und nach wieder als Ungeimpfte gelten, und zwar schneller, als denen lieb ist.

Endlich mal positive Nachrichten für viele Ungeimpfte, so schätze ich die Info ein. Der sogenannte Notimpfstoff Novavax wurde in der EU zugelassen. Leider mit einer viel zu knappen Erstauslieferung. Gerade mal 200 Millionen Dosen hat die gesamte EU im August für Lieferungen 2022 und 2023 abgeschlossen. Da scheint die Zahl der Ungeimpften ja nicht allzu groß zu sein, wurde doch in den letzte Wochen immer davon gesprochen, viele würden sich, wenn vorhanden, dann für diesen Impfstoff entscheiden. Die ersten Dosen sollen in den ersten Monaten 2022, so heisst es, in den einzelnen Ländern eintreffen.

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Wird aber sicherlich nicht vor Ablauf der allgemeinen Impfpflicht, die ja angeblich so im März 2022 kommen soll, sein. Denn Achtung: In den ersten 3 Monaten hat die EU angeblich insgesamt nur 27 Millionen Dosen bestellt. Ein Witz bei 27 Ländern, da bekommt Deutschland ja, wenn überhaupt, 1 Mio. Dosen. WOW, bei über 10 Mio. Ungeimpfter macht das ja wirklich Sinn. Hier scheint Prof. Lauterbachsche Impfbestellungswut nicht gegriffen zu haben, oder will er das gar nicht. Ich stelle mir das so vor: Wir bekommen ein wenig der Impfstoffe, viele Ungeimpfte greifen zu und lassen sich impfen. Dann aber kommt der Rückschlag; es sind keine weiteren Impfdosen da für die Zweitimpfung.

Damit die Zeit zwischen den beiden Impfungen eingehalten wird, heisst es dann wieder: Kein Problem, man kann sich ja auch einen anderen Impfstoff impfen lassen, so bekommt dann doch jeder Ungeimpfter noch seinen mRNA Impfstoff. Ich kann nur zur Vorsicht raten statt übereilter Aktionismus. Wir kennen das doch: Die Bundesregierung ist zu Allem bereit, wenn s darum geht, den Bürgern eine Impfung reinzudrücken. Dabei sind die Daten von Novavax sehr gut: Zum einen werden beide Impfungen innerhalb eines Monats verabreicht (wenn vorhanden), die Wirksamkeit liege bei 90 %.

Novavax beruht auf einer Protein – Basis und ist derzeit der einzige Impfstoff dieser Art. Zuviel sollte man sich aber auch hier nicht erhoffen in Bezug auf die neueren Varianten, die Studienergebnisse mit 90 % gelten für die Varianten und Basiserkrankung noch vor der Indien – Variante. Trotzdem sehe ich darin eine echte Lösung für Skeptiker oder Grundinformierte – wie mich. Ich werde auch hier die gemeldeten Nebenwirkungen im Blick behalten und nicht die Versprechungen der Regierungsmitglieder, insbesondere nicht die des Gesundheitsministers.

Zum Schluß des heutigen Tages wegen der fortgeschrittenen Zeit noch ein paar Meldungen in Kurzform. Nachdem ja die Woolworth Kette in einigen Bundesländern versucht hat und versucht, die 2G Regeln zu kippen, hat in Bayern neben den Schuhgeschäften nun auch der Bereich Spielzeuggeschäfte wieder ohne 2G Regel geöffnet. Warum natürlich in diesen beiden Geschäftsfeldern die Ansteckung klein ist und im Uhrengeschäft stattdessen besonders groß und die deshalb weiter geschlossen läßt sich nur durch eine Geistesverwirrung erklären, also medizinisch, nicht rational. Und das sind geltende Gesetze. Man sollte lieber mal anfangen die sich verbreitende Dummheit zu bekämpfen, sonst wird das auch noch eine gefährliche Pandemie.

Journalistische Neutralität ist hier völlig fehl am Platze, sondern klare Worte. Angeblich positive Nachrichten von Moderna. Der Impfstoff der ja immer als Nummer 2 gehandelt wurde und sogar für kurze Zeit schon quasi für tot erklärt wurde ist wieder voll da und droht nun Biontech zu überholen. Angeblich gibt es klare Studienergebnisse die besagen das er auch gegen Die Südafrika – Variante bestehen kann. Hier würden aber 3 Impfungen nötig; unklar ist, ob dann alle 3 von Moderna oder nur die letzte, die 3. Von Moderna sein soll. Fakt ist, bei der Dosiserhöhung von 50 auf 100 mg war auch die Rede von einer „

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

leichten „ Erhöhung der Nebenwirkungen. Wie leicht die dann sind, Freiwillige vor, wer möchte es ausprobieren ?

Neue Nachrichten auch aus Berlin. Nachdem ja zuerst NRW angekündigt hatte, das Boostern vom Zeitplan her von 6 Monate zu verkürzen, daraufhin der Pressesprecher Kautz vom Gesundheitsministerium darauf hingewiesen hatte, das an der bisherigen Regelung festgehalten würde und das auch kein Bundesland anders praktizieren werde, scheint das ausgerechnet in Berlin nicht durchgedrungen zu sein oder Kautz hat eine Fake – Meldung verbreitet.

Die Gesundheitssenatorin Kalayci jedenfalls will die Frist auf 3 Monate verkürzen. Und jetzt das Interessante: Angeblich warte auch Prof. Lauterbach auf eine entsprechende STIKO Entscheidung, so jedenfalls gab er das dem RND bekannt. Ja was denn, noch am 15.12. klang das so wie eben geschildert. Auch Biontech Chef Sahin und Prof. Drosten seien der gleichen Ansicht, der verkürzten Wartezeit. Ich dagegen plädiere für eine korrekte Information gegenüber den Bürgern, und zwar ohne Wartezeit. Aber da erwarte ich wohl zuviel.

Dies ist der vorletzte Bericht in diesem Jahr. Eigentlich möchte ich allen ein schönes Weihnachtsfest wünschen, doch das klingt schon fast wieder ironisch. Während die einen wegen Corona sich so gar nicht richtig freuen können werden die restlichen noch freudigen Bürger von der Nachricht, der Weihnachtsbraten könne vielleicht gar nicht so schmackhaft sein wie er aussieht, wieder die Laune verdorben. Von Durchfallbakterien in Hühnerfleisch, von Blei in Wildfleisch ist da die Rede. Nur ca. jede 3. Hähnchenkeule sei unbedenklich. Na dann, frohe Weihnachten.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_20122021_ungeimpfte_hoeren_auf_scholz-82761/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.s.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.